




Peak-Oil-Alarm

Kleine Alltagsgeschichte zu unserem Erdölkonsum

Kurzbeschreibung

Die Methode zeigt auf, wo überall in unserem Alltag Erdöl zu finden ist. Es wird zunächst eine kurze alltägliche Geschichte vorgelesen. Dann bekommen die Teilnehmenden Rollenkarten und unterbrechen nun die zum zweiten Mal vorgelesene Geschichte, sobald ihre Rollenkarte darin vorkommt und lesen diese vor. Diese Methode regt die Teilnehmenden zu einer Diskussion darüber an, wie unser Alltag ohne Erdöl aussehen könnte.

	10-20
	30 Minuten
	Arbeitsmaterial auf der CD: „Peak-Oil-Alarm“-Text, Rollenkarten

Ablauf

Vorbereitung

Das Material wird einmal ausgedruckt und die Rollenkarten werden zurechtgeschnitten.

Durchführung

1. Sofern den TN der Begriff Peak Oil unbekannt ist, wird dieser zunächst von den Teamenden eingeführt.
2. Die/der Teamer_in liest die „Peak-Oil-Alarm“-Geschichte einmal vor.
3. Dann werden die Rollenkarten per Zufallsprinzip an die TN verteilt. Es können sich auch zwei Personen eine Rollenkarte teilen, oder notfalls kann eine Person mehr als eine Karte bekommen. Die TN haben Zeit, sich ihre Karten durchzulesen und ggf. Verständnisfragen zu stellen.
4. Nun wird das weitere Vorgehen erläutert: Die TN werden gebeten, die Geschichte immer dann mit dem Ruf „Peak-Oil-Alarm“ zu unterbrechen, wenn ihre Rollenkarte vorkommt.
5. Die Geschichte wird nun ein zweites Mal vorgelesen. Bei jeder Unterbrechung wird die jeweilige Rollenkarte durch den/die TN laut für alle vorgelesen.

Auswertung

Mögliche Fragen:

- > Was sind eure ersten Eindrücke?
- > Was geht euch durch den Kopf, wenn ihr hört, worin sich Erdöl überall befindet? Wie fühlt Ihr euch damit?
- > Was davon wusstet ihr schon? Was war neu für euch?
- > Findet ihr es wichtig zu wissen, dass so viele Dinge in unserem Leben aus Erdöl bestehen? Warum/ warum nicht?
- > Wer von euch hat in der letzten Woche über das Thema mit seinen/ihren Freund_innen gesprochen? Warum ist es so, dass über ein so bedeutendes Thema so selten gesprochen wird?
- > Was könnte Hannah ändern, um ihren Ölkonsum zu verringern? Worauf hat sie keinen Einfluss?
- > Inwiefern beeinflusst diese Geschichte euren Konsum? Was könntet ihr (einfach) ändern?
- > Was sind die ökologischen Konsequenzen eines so riesigen Öl-/Gaskonsums?
- > Was hat Wachstum mit unserem Ölkonsum zu tun?
- > Was sind die Alternativen für Öl, insbesondere hinsichtlich eurer Rollenkarten?

<p>Tipps für Teamer_innen</p>	<p>Die Geschichte kann einige Teilnehmende in einer resignierten Stimmung zurück lassen. Dies sollte thematisiert werden. Hierfür eignet es sich mit Methoden aus Kapitel 5 oder mit der Frage nach Handlungsmöglichkeiten weiterzuarbeiten.</p> <p>Im Internet ist zum Thema Peak Oil und auch Peak Everything eine ganze Reihe an aktuellen Informationen zu finden. Unter www.ubiz.de kann eine Materialkiste zum Thema Peak Oil ausgeliehen werden.</p> <p>Die Geschichte kann je nach Zielgruppe einfach an den Alltag der Teilnehmenden angepasst werden.</p>
<p>Möglichkeiten zur Weiterarbeit</p>	<p>Im Anschluss kann gut das Planspiel „Ist Yasuní noch zu retten?“ (Kapitel 4) durchgeführt werden.</p>